# Cahmsteiner Tageblatt

Bejugs. Dreis durch die Geichaftslielle ober durch Boten vierteijahrlich 1.80 Mart Durch die Poft frei ins haus 2.22 Mart.

# Kreisblatt für den

Einziges amilides Derfundigungs-Geicattsitelle: Bochitrage IIr. 8.



# Kreis St. Goarshausen

blatt fämtlicher Beborden des Kreifes. Gegrindet 1863. - Serniprecher Itr. 38. Ericheint täglich mit flus-nahme ber Sann- und Seierge. - Angeigen - Preis : oideintpaltige fleine Belle 15 Diennig.

Mr. 298

Dend inne Game bet Buchorufferei Freng die teel in Oberfahrtein.

Samstag, ben 22 Degember 1917.

berminan sea too dia Count Schidel ie Oberfatinfiete.

as. Jahrgang.

In Betersburg fanden ententefeindliche Unruhen ftatt - 3m Beften erfolgreiche Rampfe

## Amtliche Bekanntmachungen.

Bestimmungen betr. die Berstellung photographischer u. photoalgraphischer Bervielfältigungen, Bergrößerungen ober Bertleinerungen ber Gener-lienbofarten.

1. Bon jedem Kartenwert tonnen gange Rartenblatter oder Teilabschuitte auf photographischem ober photoalgra-philchem Wege verviesfältigt und auf jeden beliebigen Magitab vergrößert oder verkleinert werden. Photographische Abguge fonnen wegen ber naffen Behandlung ber photographischen Babiere nicht genau maghaltig berge-

2. Die größten bei ber Rartogra-hijden Abteilung gur Bermendung fommenden ibetografbijden Blatten haben eine Bibfface von 74×94 Bentimeter.

Größere Musbehnungen erforbern die herftellung von Teilbiattern, die burch Bufammenfleben ober Bufammen-brud gu einem größeren Format vereinigt werben tonnen. 3. Serftellungetoften

A. Shotographifdje Abgilge.

a) 1 thotographiicher Abzug a 100 gem Bilbgroße ==

1,50 M, Minbespreis 2,50 M, b) Für jeden weiteren thotograt bifden Abzug a 100 gem Bifdgröße = 0,10 M, Mindeft; reis 0,30 M.

B. Photoalgraphifde Drude:

(Empfiehlt fich bei Auflagen von 10 Druden an aufwärte.) I photoalgrophifcher Drud à 100 gem Bilbgroße -M, Minbestpreis 6 M.

b) Beitere Drude.

Bildfläne des Drudvildes	nuffagebende.		The latest	außerdem
	Die ion Dude Mt	Lyedr 191	uber 5001 je 100 Trude Mf. Bogen	
biš etma 60 × 75 cm	-6.	für Dund	fir 10 · Drud	etwa 10,—
60 × 25 cm	2,-	Girl d' De de	tarton bride	etwa 20, -

c) Bufammenbrude pon Teilblattern tonnen bis Große 81 110 Bentimeter bergefellt werben. Für einen Bufammenbrud bis Broge 60-75 Bentimeter werben 25 .M, fiber 60 . 75 Bentim fer 35 .M. bejondere berechnet.

Beitere Drude fiebe unter b).

d) Busammentleben pon 2 oder mehreren Teilabzügen ober Druden, jeder Teil 0.10 ....

4. Die Platten tonnen für Rachbestellungen auf bejonberen Bunich, jedoch nur auf beichrantte Beit, 4-6 Bochen aufbewahrt werben.

5. Die Abgabe ber photographischen Blatten und ber Drudplatten findet nicht fratt.

6. Die Bervielfältigung gelieferter Abzüge ober Drude zum Weiterverkauf ist gesetzlich unzuläffig. Bergl. Gesetz betr. das Urheberrecht usw. vom 19. 6. 1901.

7. Die Lieferung erfolgt in der Regel 3-4 Bochen nach Gingang der Bestellung.

8. Antrage auf herstellung vorstebend bezeichneter Arbeiten find an bie Kartographische Abteilung ber Landes-aufnahme Berlin R.B. 40, Moltfestrage 5/7, ju richten.

Berlin D.B. 40, im november 1917. Moitteftraße 7.

Rariographijche Abieilung bes ftellvertretenben Generalitabe ber Armec.

Wird veröffentlicht. .

Ct. Goarehaufen, ben 17. Dezember 1917. Der Adnigliche Landrat. 3. B: Eteup:

#### Mbidrift.

Staatstelegramm.

Aufgenommen & obleng, ben 8. Degember 1917. Erfuchen umgebend unterftellten Beborben und Bevolferung innexbalb bes Befehlsbereichs ber Feftung Cobleng folgendes befannt gu gebeu: Ani Grund bes Baragraphen 96 des Bejeges über den Belagerungezustand vom 4. Juni 1851 (g. i. 1. 451 ff.) ordne ich an, bag alle Berfonen, die gur Ablieferung von Strob far ben Heeresbedarf anigeforbert werden und imftande find ber Anfforderung zu entprechen, Die Lieferung rechtzeitig gu erfüllen haben, nicht rechtzeitige Lieferung wird mit Gefängnis bis zu einen Inhre ober beim Borliegen milbernder Umftande mit Saft ober mit Gelbftrafe bis gu fünfzehnhundert Mart bestraft.

Der Rommandant ber Geftung Cobleng-Ghrenbreitftein.

geg. bon Ludwald, Generalleutnant.

Wird veröffentlicht.

Et. Goarshaufen, ben 14. Dezember 1917. Der fionigliche Landrat. Berg, Bebeimer Regierungerat Betrifft Getreibenusbrufch.

Auf Grund bes § 4 ber R. G. D. wird für ben Umfang. bee Rreifes St. Goarshaufen folgendes angepronet:

Brusigeng Beggger

Samtliche Landwirte bes Rreifes St. Goarshaufen werben verpflichtet, das von ihnen geerntete Brotgetreibe, bie Gerfte und ben Safer bie gum 15. Januar 1918 wollftanbig

Bei benjenigen Landwirten, welche bis ju biefem Beitpuntte diefer Anordnung nicht Folge geleiftet haben, wird ber Mubruich bes Getreibes burch militariiche Druichfommanbos auf ihre eigenen Roften vorgenommen.

Dit Gefängnis bis ju einem Jahre und mit Geldftrafe bie gu 50 000 Mart ober mit einer biefer Strafen mirb bestraft, mer bis gum 15. Januar 1918 fein Brotgetreibe, feine Gerfte und feinen Safer nicht vollständig ansgedro-

Mugerbem tann ben Sanmigen bas Recht ber Selbstverforgung auf Grund des § 60 der Rt. G. D. für die Dauer bes Grutejahres 1917/18 entzogen werben.

St. Wonrehaufen, ben 21. Dezember 1917. Der Rönigliche Lanbrat. Berg, Beheimer Regierungerat

Die Berren Bürgermeifter bes Arcifes

werden erfucht vorstehende Anordnung fofort in Ihrer Ge-meinde in ortenblicher Beife befannt zu machen. Bis gum 15. Januar 1918 ift mir barüber zu berichten, welche Land-mire-dieler Anordnung aldet nachgesommen find, damit diesfeits sofort die Bestellung des militärischen Druschson-mandos beim Königlichen Generalsonmando beantragt werden kann. Die Jamehaltung des Fristermins mache ich nech befonbere gur Bflicht.

Der Rönigliche Sanbrat.

Berg. Bebeimer Regierungerat

Un bie Berren Bürgermeifter bes Rreifes! Bis jum 28. be. Mits. bestimmt ersuche ich mir anguzeigen, wieviel Legitimationetarten (§§ 44 und 44n Abjat -5 der Reichsgewerbeordnung) im Ralenberjahr 1917 ausgestellt murben

Fehlanzeige ift nicht erforberlich. St. Goarshaufen, ben 20. Dezember 1917.

Der Borftenb.

des Stener-Musichuffes ber Gemerbesteuerflaffe III und IV. St. Mr. 4606. Bera, Beb. Regierungerat.

## Der neue Bankdirektor.

Roman von Reinbold Ortmann. 67]

Der herr im Frad nahm denn auch sogleich des Bort, und Werner war erstaunt über die Lebendigseit und Wärme der Schilderung, die er den den Ersebnissen seines Klienten entwars. Man datte ihm ja ichon öfter von der Redegewandtheit und den theatralischen Gepflogenheiten der Berteidiger vor den ergentiniichen Berichtshofen erganlt; jest aber tonnte er fich aus eigener Bahrnehmung überzeugen, bis zu welcher Meisterschaft in der Kunst des Schönredens, der klingenden Pihrase und der wirtungsvollen Beste es ein geschickter Anwalt in dieser Schülle zu bringen vermöge. — Das Piddoper währte saste eine Stunde, und es war reich an Abschweisungen, die an und für sich mit der im Grunde so einsachen Sache nicht das geringste zu tun hatten. Die Herren des Kriegsgerichts aber hörten nichtsbestoweniger geduldig zu, und der Präsident machte nicht ein einzigesmal den Bersuch, den Redner zu größerer Kürze und Sachlichteit anzuhalten. Als er endlich mit einem dangatmigen Hinweis auf die vortresslichen Eigenschaften der glorreichen deutschen Ration geschlossen hatte, wandte sich der Borsitzende an Werner mit der Frage, od er Zeugen dassungen aber des her Angestagte natürlich nicht; denn die einzigen, die es ihm vielleicht bätten bestätigen können, lagen so erschossen wirden unten im Hose des Gesängnisses. Meifterichaft in ber Runft des Schonredens, der flingen-

Mis er barauf binmies, machte ber Benerul ein bochft bebenfliches Beficht und jagte, nachdem er ein paar bide Raudwolfen von fich geblafen, im Tone freundlichen Bebauerns: "Es tut mir leib, Gennor, Ihnen ertlaren gu muffen, daß bei dem gonglichen Mangel an Beugen für die Babrbeit 3hrer Dariteilung die Godie nicht eben gunftig far Sie fteht. Gie wurden ergriffen, ale Gie mit bewaffneter Sand gegen die Reglerunger uppen theupiten, und ich dente, es ist nicht Ihre Absicht diese Tafface gu leugnen."

"Doch, man bat mich inmitten der Emporer ergriden, aber ich habe nicht gegen die Regierungstruppen gefonipft." "Saben Sie fonft noch etwas ju Jorer Entiufung voraubringen ?"

"Richts, bas mein berr Berteidiger nicht bereits geltend gemacht hatte."

"Go maren wir alfo in der Sauptfache fertig. Sie merden die Bute haben, Cennor, einstweilen in das Rebengimmer einzutreten. Bei der Klarbeit des Falles hoffe ich, daß wir Gie nicht allzu lange warten laffen muffen. Geien Sie versichert, daß wir Ihre Sache gerecht und unbefangen prufen werden! Beber Sie felbit noch Seine Erzelleng, Ihr herr Befandter, follen Urfache haben, fich über einen Mangel an Sorgfalt bei ber Erledigung Ihres Falles gu betlagen."

Er machte Werner eine artige Berbeugung und wintte bem hinter ihm stebenden Offigier zu, den Angeklagten abzuführen. Werner trat mit seiner militarischen Bebedung in das Rebengemach ein. Bon den Beratungen im Sitzungszimmer, deren Ausfall für ihn Leben oder Tod bedeuten sollte, drang nichts weiter zu ihm als ein zeitweilig sehr lautes und lärmendes Durcheinander von Stimmen. Er tonnte von den einzelnen Reden nichts verstehen, und er gab sich auch nicht einmal besondere Mühe, ihren Sinn zu ersassen. Die offenberzige Mitteilung des freundlichen Schließers, daß dieses ganze Kriegsgericht nichts als eine Formalität sei, buntte ihn nach dem, was er eben ersebt hatte, noch glaubwürdiger als guvor. Und bag bie Gerren ba brinnen ihre Mufgabe nicht eben von ber ernithafteften Geite nahnien, bewies ihm bas laute Belächter, bas mehr als einmal an fein Ohr fcblug. Bas tonnte er von Leuten ju erwarten baben, die fich forglofer Froblichfeit bingaben, wahrend fie über Sein aber Richtfein eines Mimenfchen aburteilten, und mahrend braugen in den Strafen, wo der Bargerfrieg tobte, viel-leicht in fim namiliden Augenblid bie Burfel um ihre eigene @ ..... geworfen murben!

Das Beriprechen aber, das mon ihn nicht allzu lange warten laffen murde, tofte ber liebenswurdige General wenigstens ein. Es mahr wohl wenig mehr ale eine Bierteiffunde gewesen, beren ber militarifche Berichtsbof für feine Beratung bedurft batte. Das Unichlagen einer Glode im Sigungszimmer gab das Beiden gur Biedereinführung des Angeflagten, und in fester Saltung, entidolfen, fich nicht eine Setunde lang ichmach zu zeigen, trat Werner vor feine Richter bin. Der Brafibent bebedte fein Saupt mit bem febergefcmudten Benerolshute und erhob fich von feinem Geffel.

Gennor Rodewaldt, ich habe Ihnen den Spruch des Kriegsgerichts zu verkunden. Es wurde mir für meine Berion eine außerordentliche Freude bereitet haben, wenn derseibe zu Ihren Gunsten ausgesallen wäre. Denn auch wir ichähen, gleich Ihrem herrn Berteidiger, die deutsche Ration sehr hoch, und wir haben keinen lebhasteren Bunsch als den, im besten Einvernehmen mit Ihrer ebenso mächtigen wie verehrungswürdigen Regierung zu seben. Aber die Interessen unseres eigenen Landes dürsen nacht nicht barunter leiben. Gie werben bas einfeben, Gennor, und Sie werben der Berechtigfeit unferer Enticheidung, wie ich hoffe, 3hre Anertennung nicht verfagen."

"Da es außer allem Zweifel ift, daß Gie in den Reiben ber Emporer mit ben Baffen in ber hand gefangen genommen murden; ba ferner bie von Ihnen vorgebrachte Erzählung bei dem Mangel an Zeugen, die ihre Richtigteit zu erweisen vermöchten, dem Berichtshose nicht geeignet erschien, Sie zu entlasten; und da wir endlich durch die allgemeine Lage im Interesse einer baldigen Wiederher-stellung geordneter Zustände zu unserem Leidwesen genötigt sind, außerste Strenge walten zu lassen —, mußte das aus besonderen Befehl Seiner Erzelleng, des herrn höchstommandierenden eingeseite Kriegsgericht die durch das Geseh vorgeschriebene höchste Strafe über Ste verhängen. Das Urteil lautet auf den Tod durch Erichießen. Ben Rechts wegen."

(Fortfegung folgt.)

Un bie Berren Bürgermeifter bes freifes!

Für die Beihnachtswoche erfolgt die Biehabnahme Montag, ben 24. Dezember in St. Goardhaufen, für die Renjohrsmoche

Montag, ben 31. Dezember in Branbach. St. Goardhaufen, ben 20. Dezember 1917. Der Borfigenbe bes Areisausichuffes. 3. B.: Dunichebe

Beim unterzeichneten Rommando find mehrere Stellen Mr Freiwillige (Schreiber) gu befegen.

Junge Leute, ber Geburtsjahrgange 1896 bis 1900, bie nicht friegeverwendungsfähig find, mit iconer Sanbichrift und guten Beugniffen wollen fich unter Ginreichung bon Befuch, Lebenslauf und Beugnisabichriften balbigft bier

Dberlahnftein, ben 12. Dezember 1917. Ronigliches Bezirtstommanbe Oberlahnftein.

Der deutsche Tagesbericht. 1928. (Minflid.) Großes Sauptquartier,

21. Dezember, wormittags: Beftlicher Relegsicauplag. Beeresgruppe Rronpring Rupprecht.

In Manbern blich bei bichtem Rebel bie Artiflerietatig. teit meift gering. Rorblich von ber Strafe Pperu-Menin trat am Radymittag erhebliche Tenersteigerung ein. In erfolgreichem Erfundungsgesecht füblich von Sollebefe wurde eine Angahl Englander gefangen.

heeresgruppe bergog Mibrecht. Bei Birgach, füblich von Altfirch, fielen bei gelungenem Borftof in die frangofifchen Linien 31 Gejangene in unfere

Ceftlider Briegsidauplas. Richts Renes.

Mageboniiche Front. Reine größeren Rampfhandlungen.

Stalieniider Artegeicanplag. Sieben mal fturmten italienifche Rrafte gegen bie von ben öfterreichifd-ungarifden Truppen in den letten Tagen erfampften bohen weitlich vom Monte Mjolone, brei mal egen ben Monte Bertica an. Alle Angriffe icheiterten unter fcmeren Berluften.

Den gleichen Migerfolg hatte ein feindlicher Angriff am Monte Solarola.

Lebhaftes Tener hielt mahrenb ber Racht und am frühen Morgen in ben Rampjabidnitten an.

Dor erfte Generalquartiermeifter: Enbenborff.

Mbenbbericht bes Großen Sauptquartiers. Berlin, 21. Dez. (Mmtlich.) Bon ben Rriegofchauplägen nichts Reues.

## Ans den Sanntquartieren unferer Berbandeten.

BBB. Bien, 21. Dez. Amtlich wird verlautbart: Deftliger Rriegsicauplas.

Baffenrube. Stalientider Rriegsicanplag. Deftlich ber Brenta fturmten bie Italiener nach heftiger

Artisserievorbereitung siebenmal gegen unsere Linien bei Oft il Lepre, breimal gegen jene sudoftlich bes Monte Bertica. Camtliche Angriffe wurden unter ichweren Feinbverluften reftlos abgewiesen.

Ber Chef bes Generalftabe.

BIB. Sofia, 20. Dez. Mazebonifche Front. Auf beiben Geiten bes Ochriba Gees mehrfach Trommelfeuer, Mblich Dobropolje, westlich bes Barbar u. zwischen Dold-eli u. Doiran verstärkte sich zeitweilig bas Artillerieseuer. n ber Moglenagegend schof unsere Artislerie eine feind-Ache Schiefbedarfsniederlage in Brand. An der unteren Struma bie gewöhnliche Erfundungstätigfeit, in beren Berfauf mehrere englische Abteilungen verjagt murben.

Dobrubichafront: Baffenftillftanb.

Reue II-Boot-Grioige.

Berlin, 21. Dez. (Amtlich. Biederum murden burch unfere U-Boote im Briftolfanal, im Aermelfanal und in Ber Rorbfee vier Dampfer, ein Segler und drei englische Fischersahrzeuge vernichtet, barunter ein bewaffneter eng-Afcher tiefbeladener Dampfer, fowie der bewaffnete frangofiche Schooner "Le Bierre" ber mit Roblen von Carbiff sach St. Malo unterwege war. Bei zwei verfenften eng-Aichen Fischersahrzeugen tonnten die Ramen festgestellt Berben: "Courage" und "Gagelle". Einem nach bem Brifol-Ranal einlaufenden Frachtdampfer wurden mehrere Artillerietreffer beigebracht.

Der Chef bee MonigalRubs ber Darine

Die faiferliche Familie

wtro das diesfährige Weihnachtsfest im Schloß Bellevue in Berfin verleben. Die Raiserin ift bereits von Bab Somourg dorthin fibergefiedelt. Beibnachts wie Renjahrs eier merben, dem Ernfte der Beit entsprechend, wiederum nt größter Stille bei Dofe begangen werben.

Die Regierung und Reichstag über bie Richtlinien einig. Berlin, 29. Des. (Amtlich.) Der Reichstaugler teilte in der vertraulichen Besprechnug mit, daß der Raiser im das Mandat jum Abichlug der Friedensverhandlungen erteifte und bag er ben Staatsfefretar v. Rublmann als Unterhandler bestellt habe. Der Staatsiefretar bes Andwartigen Amtes gab einen Ueberblid fiber ben geplanten Sang der guffinftigen Berhandlungen und legte bie Be-Schispunkte bar, von benen die Regierung fich babei leiten affen wird. - Rad eingehender Aussprache wurde bie Bummung affer anwefenden Abgeordneten zu ben in ben

Ausführungen bes Staatsfefretars bargelegten allgemeinen Richtlinien festgeftellt.

Man einigte fich ferner babin, bag bie nachfte Situng bes Sauptausichuffes bes Reichstages am 3. Januar ftattfinben foll.

Novemberergebnis bes U-Bootfrieges.

Berlin, 21. Dez. (Amtlich.) Im Monat Rovem-ber find an Handelsichiffsraum 607 000 Bruttoregiftertonnen durch friegerische Dagnahmen ber Mittelmachte ver-

Seit Beginn bes uneingeschränften Unterseebootfrieges find bamit 8 256 000 Bruttoregistertonnen bes für unfere Feinde nugbaren Sandelsichifferaums vernichtet worden.

Die vierte Gifenbahnflaffe in Baben.

Die Zweite Rummer bes babifchen Landtags beichlog bie Ginführung ber vierten Bagenflaffe auf ben babifchen Staatseisenbahnen, und zwar nach bem württembergischen Spftem. Die nachfte Sigung findet am 9. Januar ftatt

Berlin-Mofful!

Der Fliegerhauptmann bans beffe ift bon Berlin auf bem Luftwege in Mofful eingetroffen. Er bat Die Strede bon gehn Tagen Gifenbahnfahrt in 34 Luftftunden gurud. gelegt

Mofful ift die hauptftadt des gleichnamigen Sandichals om Tigris, nicht allzuweit von Bagbab. Diese Angabe tennzeichnet bie außerorbentliche Lange bes Fluges. Die Schwierigfeiten, wie fie bie Ueberfliegung ber Bebirgetetten auf biefem weiten Bege mit fich bringen, find ungeheuere. Beffe hat also eine Refordleiftung vollbracht, wie fie por biefem Rriege niemand ffir möglich gehalten hatte.

Bedfel im belgifchen Minifterprafidium.

Bafel, 21. Dez. Savas melbet aus Le havre: Der belgische Minifterprafibent be Froquille wird vom Minifterium bes Meugern gurudtreten und bas Reffort bes Berpflegungemefene übernehmen.

Freilaffung bes Baren?

Ropenhagen, 21. Des "Djen" melbet: Die Re-gierung wird binnen furger Zeit eine Berordnung veroffentlichen, die bem Baren und feiner Familie die Bahl gibt, Rugland zu verlaffen und fich im Auslande anzusiebeln.

Heberführung ber Barenfamilie nach Rronftabt.

Bafel, 21. Dez. "Daily Mail" berichtet aus Beters-burg, bag der A.- und G.-Rat eine Berfügung erließ betr. bie Ueberführung bes Ergaren und feiner Familie nach

Ententejeindliche Unruhen in Betersburg.

Bajel, 21. Deg. Schweigerifche Blatter erhalten fib'r Stodholm Berichte aus Betersburg, wonach bort am Sonntag und Montag enteutefeindliche Unruben ftattgefunden haben; es gingen ihnen viele Umgfige ber Arbeiter u. Soldien burch die Strafen voraus. Das rumanische Generalfonfulat und bie ferbifche Befandtichaft wurden beichabigt.

Bon ber Schweiger Grenze, 20. Dez. Infolge bes beutsch-ruffischen Baffenstillftanbes find die ruffischen Truppen in Frankreich in Arbeiterbataillone umgewandelt morben.

#### Raffauifcher Stabtetag.

Frankfurt a. M., 20. Dez. Im Römer hielt gestern ber Raff. Stabtetag unter bem Borfit bes Cherburgermeifters Boigt-Franffurt feine vierte Rriegstagung ab, ber neben 80 Abgeordneten von 39 Stadten auch Regierungs. prafibent Dr. v. Meifter-Biesbaben beimohnte. Der Stabtetag beichloß feinen forverichaftlichen Beitritt jum Dentichen Stadtetag und empfahl ben Stadtverwhltungen ebenfalls ben Einzelanschluß an die Organisation, fofern die Stadt mehr als 10 000 Einwohner gahlt. Um ben bisber febr hwachen Einflug Westbeutschlands im Reichsberdand deuticher Städte ju ftarfen, beichlog die Tagung entsprechenbe Schritte einzuleiten. In den Hauptausschuß bes Deutschen Stadtetages mahlte man ale Bertreter Raffaus Burgermeifter Schener-Dieg und Stadtverordnetenvorfteber Dr. Roll-Dillenburg und ale beren Stellvertreter Burgermeifter haerten-Limburg und Stadtverordnetenvorfteber Bolije Ober-Urfel. Ueber "Teuerungszulagen und Kriegsbeihilfen für bie ftabtifchen Beamten, Benfionare, Bitwen und Baifen ber ftabtifchen Beamten" fprachen Oberburgermeifter Dr. Jante-Sochft a. DR. und in Behinderung bes erfrantten Burgermeiftere Schut-Oberlahnftein Burgermeifter Robn-Riederlahnstein. Rach eingehenden Erörterungen nahm man folgende Entichliegung an: "Der Naffauische Stabtetag empfiehlt ben Stadtverwaltungen bes Regierungsbegirfs für ihre Beamten und Angestellten die jeweiligen staatlichen Gabe als Ariegszulage zu bewilligen." Much ben hinterbliebenen ber Beamten und ben Benfionaren foll wirtichaftlich geholfen werben. Burgermeifter Gierlich-Dillenburg fprach über "Die Erstattung ber Bermaltungefoften ber Gemeinden aufgrund ber friegewirtichaitlichen Magnahmen dur chdie Kommunalverbande."

In ausgebehnter Beife beschäftigte fich ber Stäbtetag mit ber Beiprechund ber Rahrungemittelverforgung. Bur Rartoffelverforgung regte Boigt-Frankfurt Die Erhöhung ber Bochenration von 7 auf 10 Bfund an und empfahl bie Frage ber Lieferungsverträge und ber Aufbewahrungsprämien einer ausgiebigen Beratung. Alle Redner brudten in ber Beiprechung die Erwartung aus, daß die Rartoffelrationen gesteigert werden muffen, ba nach neuerlichen Beftandsaufnahmen erhebliche Mehrvorrate, ale bisher angenommen war, vorhanden feien. In ben Städten bilbe die Kartoffel nur noch das einzige Nahrungsmittel. Empfohien murde ichon jest bie Roblruben gur Stredung gu vermenben. Einstimmig nahm man folgende Entschließung an:

"Der Raffauische Städtetag verlangt: 1. fofortige grandliche Rachprufung ber Rartoffelaufnahme und Giderftellung aller fur Die menichliche Ernahrung verfüg-

baren Rartoffeln; 2. wenn, wie ju erwarten fteht, fich eine Befferung bes burch bie erfte Aufnahme festzustellenben Ergebniffes zeigen follte, möglichft weitgebenbe Erhöhung ber Rartoffelration; 3. feinesjalls mehr Rartof. feln zu verfüttern als freigegeben waren, che nicht eine beffere Berforgung ber Berbrancher fiber 7 Pfund hinaus gewährleiftet ift."

In icharfer Beije geifielte Bielowifi-Frantfurt ben Obstwucher, ber trot ber riefenhaften Ernte und trot ber öffentlichen Bewirtichaftung erichredliche Formen angenemmen habe und durch die Landesobststelle geradezu großgeguchtet fei. Auch bie Gemufeverforgung habe völlig verfagt. Geheimrat Kröger-Biesbaben besprach die in Raffau getroffenen Maßnahmen zur Obstersassung. Für die Ge-müse und Obstversorgung im Jahre 1918 seien bindende Beschlüsse noch nicht gesast. Ueber die Lieserungsverträge und die Gemüse und Obstversorgung durch Hessen sprach der Leiter der Rhein-Mainischen Lebensmittelstelle, Heibingefeld-Frantfurt, fich babin aus, bag ber Abichlug berartiger Bertrage für 1918 bevorftanbe. Regierungeprafibent Dr. von Deifter führte gu ber Fettverforgung aus, baß in Raffau die Berhaltniffe febr ichwierig feien, bag aber in-folge einer jest erfolgten Besprechung mit ben guftanbigen Amtoftellen für den Begirt eine Berabsepung der Fettration unter feinen Umftanben eintreten wirb. Regierungepraf: bent Dr. v. Meifter forberte Die icharffte Befampfung bes Schwindels mit Brotfarten und bes Schleichhandels. Es fei im Berbrauch ber Kartoffeln größte Sparfamfeit ge-boten. Diefen Winter muffe man noch einmal bie Bahne gusammenbeigen, bann gelinge ber große Burf, ba ber Frieben nabe fei. Schlieglich fprach Boigt-Frantfurt über Die Brennftoffverforgung, Die fehr emfter Ratur fei. Dit berglichen Dantesworten ichlog bierauf der Borfigende Die fünfftundigen Beratungen.

## Aus Studt und Rreis.

Oberlahnstein, ben 22. Dezember.

!! Binter 1918. Am 22. Dezember, vormittage 11 Uhr, nimmt ber Winter feinen Anfang. Der Tiefftanb ber Conne ift erreicht, und es geht wieder aufwarts. Da foll es une fur ben Binter-Berlauf ein gutes Borgeichen fein, bag die ruffischen Friedensverhandlungen auch einen Benbepunkt für ben Stellungefrieg im Diten bebeuten. Bon Often ber tam und zumeift die ftrengfte Ralte; jest foll bort eine neue Friebenszeit anbrechen. Soffentlich nimmt fich ber Binter in feinem Regiment nicht feinen Borganger jum Mufter, ben febr gestrengen herrn, ber in Thuringen, wo er am fraftigften auftrat, von Mitte Dezember bis faft jum April-Ende anhielt. Doch war nur bie Rorbfeite bes Gebirges und bas Borland fo hart betroffen, die Gudfeite war erheblich milber. Jebenfalls gilt es mit Rohlen gu fparen, benn nach manchem erträglichen Januar war der Februur icon ein ungemittlicher Befelle. Db die Roblenlieferungen febr viel umfangreicher werben, ift abzuwarten. Ihren Anjang haben bie Weihnachteferien genommen. Sie bleiben die iconften im Jahr erft recht für die Briegszeit

:l: Militarifches. Buß (Dberlahnftein), Feldwebel-Leutnant, wurde gum Leutnant der Landwehr I. Aufgebots ber Telegraphen-Truppen ernannt. Schlaabt' (Oberlahnstein), Bigefeldwebel im Infanterie-Regiment Rr. 81, wurde jum Leutnant der Landwehr-Infanterie 1. Aufgebote beforbert.

SS Gpipbuben haben aus ber Rauchfammer im Schlachthause bes herrn 3ob. Flach jum Rauchern aufgebangene Schinken, Burft und Rindfleischteile geftohlen. Der Berluft ift um fo unaugenehmer, ba bas geftohlene But nicht herrn &. gebort.

(§) Einbrecher bei der Arbeit. Bente Racht 12 Uhr hörten bei uns noch beschäftigte Berfonen, bag eine Genftericheibe flirrte, eine fofort angestellte Revision ergab nichte Berbachtiges. jeboch was geschehen war. In bem unserem Sause gegenüber liegenben Bigarren- und Manufafturgeschäfte Malbaner mar eine Scheibe eingebrudt, hierdurch bas Fenfter geöffnet und ber eingestiegene Dieb hat bie Labentaffe und ein großes Quantum Bigarren fowie Bigaretten geraubt, Die er burch bas hierzu zerbrochene nach dem Blankenberg liegende Tenfter hinaus beforberte. Bas ber Dieb fonft noch gestoblen bat, lagt fich nicht feststellen. Gollte es nicht eine Bande fein, Die bei Berber, Baffen, Schidel und nun

Malbaner eingebrochen bat? :!: Lichtbid Babne. Der Mann mit ber leuchtenden Stirn, beißt der große 4 After Rolofalfilm, welcher am Conntag vorgeführt wirb. Begen feines hochft bramatifchen Inhalts bilbet ber Film eine Sebenswürdigfeit 1. Ranges. Berfaßt wurde bas Werf von Fred. Sauer. Für ben humor ift bestens gesorgt burch ben Lustspielschlager "Lotte besucht die Rinoschule". Außerdem gelangt eine Epifobe aus bem jegigen Beltfriege gur Borführung, betitelt die Helbin ber Karpathen. An ben beiben Weihnachtsfeiertagen finden täglich Borftellungen ftatt und gelangt jeben Tag ein neues Programm zur Borführung u. a. Senny Borten, die befannte und beliebte Künftlerin. Das The ater ift angenehm geheigt, ein Besuch ift bestens zu emp-

Angeftellten Berficherung und Invaliden Berficherung. Die neuerdings durch die Breffe ge gangenen Mitteilungen fiber ben Plan einer Zusammenlegung der Angestellten Berficherung mit der Alters und Invalidenversicherung haben bei ben Privatangestellten lebhafte Beunruhigung hervorgerufen, weil man in biefen Preisen befürchtet, bag ber hauptfachlichfte Borteil ibrer Berficherung, die f. 3t. nach mubevollen Borbereitungsarbeiten und harten Rampfen gegen mancherlei Biderftande errungene Anerfennung der Berufsinvaliditat bei ber Berichmelzung verloren geben tonnte. Auch eine Reibe anberer Buntte und zeichnet die Angestelltenversicherung box ber Invalidenverficherung and, und es ift begreiflich, das

m fich gen bes ber fam Tri pali ren 6. 2 aus Ber falls

bie

Gri

ftell

beit bem geg: bem fithe Eltt £be. eine filhe geit Rin dür fadi atem

ber

i. w

Juli

ben

für

mit zen der ! bish Desi brad dere Dan Sente

FEDE

gern

**cut**i

para

Doff

ber !

behn

bie 9

rerei Shu mitte Dier Pleif: fight 19. 1

Bied

genbe

far u

lichen Jahr 28ilb Ortes Fami quebi erbot hei. D Mitle

b der S Belieb Anbei mreifte daß je dr D auer

age 6

Rino

Roin unfere

Seben e Gi Pelmay Unachight, Mydrahablatt lay ben Heels St. Googshangen.

die Angestellten um die Erhaltung Diefer für ihre Bufunft fo außerorbentlich wichtigen Borguge beforgt find. Die Grunbe fprechen, soweit bas berechtigte Intereffe ber Ange-

ftellten babei in Erwägung gezogen wird, gegen jebe ge-meinsame Altere Invalibitate- und hinterbliebenenverficherung von Arbeitern und Angestellten. Reben ben all-gemeinen Rachteilen wurden die Angestellten als Folgen bes Ausbaues in benftauf nehmen muffen: 1. Berringerung ber Invalidenrenten auf etwa ein Drittel ber jegigen Befamtbezüge; 2. Berringerung ber Altererenten auf etwa ein Brittel ber jegigen Gefamtbetrage. 3. Berluft bes Berufeinvaliditatsbegriffes; 4. Berluft ber unbedingten Bitwenrente; 5. Berluft ber Baifenrente vom 15 .- 18. Jahre; 6. Berluft der besonderen Krantenhausflaffe; 7. Berluft des ausgebehnten Beilverfahrens in Mittelftandsheilftatten; 8 Berluft des Berficherungezwanges und des Bringipalsbeitrages in ben Ginfommenstlaffen fiber 2000 (gegebenenfalls 3000) bis 5000 Mart.

: Beitgemage Anregung. Die Mildfnapp beit macht fich in ben großen und fleinen Stadten fo febr bemerkar, daß man bereits zu allen möglichen Silfsmitteln gegriffen hat und am besten hat sich bis jest bie Gelbsthilfe bewährt Eine gange Angahl Stadtgemeinden hat Milds tlibe eingestellt, fo auch jest wieber im Rheingau bie Stabt Eltville 25 Stud. Bie mare eine folde Einrichtung für Chet- und Riederlahnstein fowie Braubach? Es ift ja für eine Stadt feine gerabezu angenehme Arbeit, fich mit Dilchfüben abzugeben, aber was haben wir alle in biefer Rriegegeit ichon Unangenehmes gegeffen. Wenn nachstens die Rindermilch nur noch aus Magermilch bestehen foll, bann durfte monchem Grmachsenen sein Mildatteft und bies vielfach mit Recht, entzogen werben.

-le Die 3 meimartftude find befanntlich ber Gin-Biehung verfallen. Bom 1. Januar ab ift außer den mit ber Ginlofung beauftragten Raffen (Boft, Staatstaffen u. i w.) niemand mehr zur Annahme verpflichtet. Am 1. Juli 1918 treten bie Zweimarfftude außer Kurs und werben nur noch nach ihrem Metallwert, ber fich auf 1,20 M für 1 Stud belaufen burfte, vergutet.

#### Rieberlahnstein, ben 22. Dezember.

:!: Bintere Unfang. Deute erreicht bie Conne, mit bem lebertritt aus bem Ralenderzeichen bes Schutgen in bas bes Steinbod's ihren tiefften fublichen Stand: ber Binter beginnt, und wir haben den furgeften Tag. Die bisher niedrigfte Temperatur biejes Binters murbe am 6. Dezember mit 15 Grad Ralte in Trier verzeichnet. Coburg brachte es auf 13, Berford, Erfurt, Stettin und einige anbere Orte hatten am 5. ober 6. Dezember 11 Grad Ralte. Dann tam es abermals zu Tauwetter, bem erft in ben legten Tagen wieber leichter Frost gefolgt ift.

(!) Die Bestellung ber Weihnachtspakete in ber Front geht jest ziemlich schnell von ftatten, Dant ben Fliegern, die aus bem Dienst bes Mars für die Weihnachtsgeit auch mit in ben bes Merfur getreten find und in ihren Abparaten ftattliche Mengen von Felbpoftpaleten beforbern. hoffentlich ift bie Beit nicht mehr fo fern, in welcher fich ber poftalifche Fliegerbienft auch ju Saufe ausgiebig ausbebnen tann. Gerade wie fruber beim Auto ift ja auch bier Die Mengitlichfeits Beriobe übermunden.

#### Beaubach, ben 22. Dezember.

:!: Befcherung Die vom Baterlandischen Frauen-Schulfindern mit Schuben finbet morgen Sonntog nach-mittag halb 5 Uhr im Saale bes hotels "Raiferhof" ftatt. Dierzu find auch alle die Frauen und Madchen, welche in Reißiger Arbeit bie vielen Schube angefertigt haben, bergfichft eingelaben.

h Raftätten, 21. Dez. Forstliches. Am 18. und 19. de. Mis. war Herr Regierungs- und Forstrat Gabler-Biesbaben bier, um die im Stadtwald und in ben angrengenben Gemeinden begonnenen Solgichlage gu infpigieren. In unferer Gemeinde find 252 M an Beihnachtegaben für unfere Truppen gesammelt worben. Allen Gebern bergliden Dant.

a Dolghausen, 19. Dez. Seit Rovember bieses Jahres wird der 21jabrige Karl Fuhr, Sohn der Witne Bilbelm Fuhr, vermißt.

e holghausen, 21. Dez. In manche Familie bes Ortes hat ber Krieg feine Wunden geschlagen, so auch in die Familie bes Wilh, Klump. Berr Klump ftand feit Kriegsausbruch im Felbe. Geine Frau erhielt nummehr die Trauerbotichaft, daß ihr Mann auf dem Felde der Ehre gefallen bei. Die Rachricht rief bei ber ganzen Gemeinde aufrichtiges Mitseid hervor. Gine junge Bitwe und ein ummundiges Rind trauern um ihren Ernabrer. Ehre feinem Andenten.

b Delsberg, 21. Des Auf bem Gelbe ber Ehre fiel ber Sohn bes Maurers Gottfr. Schmidt, ein gern gesehner, Beliebt und geachteter Cobn ber Gemeinbe. Ehre feinem

d Casborf, 21, Dez. Die Familie bes gimmermeiftere Bishelm Maus erhielt bie ichmergliche Rachricht, daß jest auch ihr zweiter Sohn Rarl fein blithenbes Leben fir Deutschlands Ehre auf bem Schlachtfelbe opferte. Ein amerndes ehrendes Andenken bleibt biefem Beiben fiber das Grab hinaus ficher.

#### Vernishees.

\* Cobleng, 21. Dez. Diebifche Samfterer. Aus Roin ftammten brei Burichen, die mit Andfaden belaben, unfere Umgegend besuchten, um Rartoffeln und fonftige Sebensmittel gu bamftern. Bei einem Baueremann bielten e Einkehr, agen und tranfen und ftahlen jum Danfe ba-fer eine filberne Tafchenuhr. Ueber ben Belit bes Raubes entftanben Meinungeverschiebenheiten und ichlieflich ging eines ber Fruchtchen auf ben biefigen Sauptbahnhof und erstattete Angeige. Die Folge war, bag alle festgenommen

#### Mus bem Ariegsgericht ber Festung Cobleng-Chrenbreitftein

Die Febrifarbeiter Georg Z. und Josef L., junge Burfcen aus Oberlagnstein, hatten fich wegen unerlaubten Baffentragens zu verantworten. 3., welcher im Befige eines Doldmeffere war, hatte einem jugendlichen Arbeiter, auscheinend fahrläffiger Beife, mit einem Doldmeffer einen Stich in ben Arm verfest und balb barauf hat er es bem 2. gegeben, welcher es bann bei fich trug. Das Bericht verurteilte beide Beschuldigte unter Annahme bon milbernben Umftanben gu je 30 Mart Gelbftrafe.

#### Die Breife für ben Ginheitsiduh.

Der Ueberwachungsausichuß ber Schubinduftrie bat Sochitpreife für Einbeiteschube festgesett, Die vom 1. Jan nachsten Jahres ab in Geltung treten. Für Schuhwer? A mit geschnittener starrer Bollholz-Sohle beträgt der Höchst-preis im Kleinverkauf je nach Größe 9—17 Mark, für Schuhwert B mit gedrehter starrer Bollholz-Sohle 10,30 bis 19,40 Mark. Ausnahmsweise wird ein Zuschlag von hochstens 15 Brogent bes Gestehungspreises gewährt.

#### Das Eiferne Kreus.

Oberlahnstein. Bei den Rampfen in Flandern wurde bem Fuß-Artillerift August Erlenbach von bier, Cohn von 2Bm. Erlenbach, bas Giferne Rreng fiberreicht.

Samp. Der Lehrer Beinrich Remp, Cohn von Konrad Remp, bei einem Infanterie-Regiment in Flanbern vermunbet, erhielt bas Giferne Rreug unter Beforberung gum

Raftatten. Der Gefreite Eduard Reden, Gobn ber 28m. Engen Reden, auf bem öftlichen Kriegeichauplay fampfenb, erhielt bas Giferne Rreug 2. Rlaffe. - In Anertennung fei ner besonderen Leiftungen im Fernsprechdienfte murbe dem Feldtelegraphiften Billy Muller bei einer Divifionsfernprechabteilung im Weften bas Giferne Kreus 2. Rlaffe perlieben.

Buch. 3m Beften fampfend, erwarb fich ber Sohn Friedrich des Oberkellners herrn Friedrich hereth das Eiferne Rreng.

## Beitgemäße Betrachtungen.

#### Beihnachtszuverficht.

Es tam mit ichwerem Rampigebraus - bes Beltfriege vierter Binter - boch frobe hoffnung loft er aus - im Kreife Treugefinnter. - Um Deutichlands Cache fteht es gut - bas frimmt uns alle frohgemut - fürwahr bas ift Die befte - Botichaft jum Beihnachtsfefte.

Bir fteben fest in Sturmeenot - und ichupen unfre Grengen - bald wird ein neues Morgenrot - nach buntler Racht erglangen. - Gebuld, bann ift ber Tag nicht fern verheifend blinft ber Weihnachteftern - bem glaubig wir vertrauen - berab auf unfre Ganen.

Run flingt ber alte Weihnachtsfang — im Kranz ber Beihelieber - boch nur ber Gloden Feierflang - hallt nicht fo fraftig wieber - benn viele loften fich vom Turm - bies Opfer beifcht ber große Sturm - fie mußten wanbern, wandern - nach Frankreich und nach Flandern.

Dag fie bem Baterland zu lieb - ber Wehrfraft fich verbinden - nur eine, die im Amt verblieb - wird und jum Grug verffinden: - Das beutiche Bolf tat feine Bflicht bald wird ber himmel wieber licht - und ftrahlt in alter Schone - bag er ben Sieg ihm frone.

Schon zeigt Italien fich erichlafft - fein Freund fann es mehr retten — ber Ruffe bat fich aufgerafft — und löfte feine Retten. - Er bietet uns bie Friedensband - bareb mutet wieder gornentbrannt - Lloyd George ber Britenfprecher, - und fcimpft auf die "Berbrecher"

Mit Schimpfen ift es nicht getan - bas fann nicht irritieren — ihn wird von feinem Größenwahn — bas beutiche Schwert furieren. - Bis bag er ftobnt: - Run ift's genng dann wird der alte Beihnachtsfpruch - bag Frieden fei auf Erben - bald bie Erfüllung werben.

Und reiten noch auf hohem Baul - Die wüften Beltverbeger - mit ihrer Sache fteht es faul - fie find nur fabe Schwäger. — Am beutschen himmel wird es licht — bas ift die Beihnachtszuverficht - ber treuen deutschen Streiter - für Dentichlande Ehr.

#### Grnft Seiter.

#### Gottesbienft-Ordnung in Oberlahnftein. in ber Bfarrtirche jum bl. Martinus 4. Abventefountag, ben 33. Degember 1917.

61/4 und 7 Uhr hl. Messen, 73/4 Uhr (Frühmesse); 9 Uhr: Schulmesse mit Bredigt; 101/4 Uhr Pochamt mit Predigt; Nach-mittags 2 Uhr Adventsandacht; um 4 Uhr Generalprobe des Kirchenchores in der Rirche. Aus Montag von 4 Uhr an Beicht-gelegenheit für Jünglinge und Manner. Am Dienstag feiern wir das hohe Weihnachtofek.

# Gottesbienft-Ordnung ber evangelifchen Gemeinbe.

Sonntag, ben 28. Dezember 4 Abventsfountag. Bormittags 10 Uhr: Bredigtgo tesbienft. 111/4 Uhr Rinber-gottesbienft. 5 Uhr Methnachtsfeter bes Jungfrauenvereins

#### Gottesbienft-Ordnung in Rieberlagnftein,

Sonntag, ben 23. Legember 1917. 4. Abventssonntag. Ubr Brubmeffe in ber Barbaraftrige 81/3, Ubr Rinbermeffe in der Johannestirche; 8's Uhr bl. Men. in der Barbaraftiche; 10 Uhr Dochamt und Gredigt in der Johannistirche. Nachmittlage 2 Uhr Admittlage 2 Uhr Admittlage 2 Uhr Admittlage 4 Uhr Berfammlung des Lehrlingssereins Montag 7', Uhr Seelenamt für den gefallenen Krieger Hofef Lan. 3 Uhr Gelegenseit jur hl. Beicht.

### Gottesbienft-Orbnung in Branbach.

Sountag, ben 23 Dezember 1917. 4. Abvoutsfonniag. Bormittage 10 Uhr: Predigigntiesdieuft Danach Beichte. Rochmitta & 11 : Uhr: Rindergottesbieuft (Singprobe)

Sonntag, den 23 Dezember 1917. 4 Abvertslountag 71/4 Uhr Frühmefie 10 Uhr Hochant mit Bredigt. Rachmittags 2 Uhr Adventsandacht.

## Beka autmadungen.

#### Die Pferbe- und Rindviehverzeichniffe

auf Grund beren die Beitrage ju bem Bierde- und Rindviehentichabigungsfond erhoben werben, liegen von heute ab bis zum 31. ds. Dits. auf bem hiefigen Rathaufe, Bimmer Rr. 5, gur Ginficht und Beltenbmachung etwaiger Ginmendungen offen.

Oberlahnftein, ben 18. Dezember 1917.

Der Magiftrat.

## Schlammkohlen

werben am Montag ben 24 bs Dits. von 9-10 Uhr am Lagerplat, Schifferstraße, a gir. 1,20 Mt. ausgegeben. Oberlahnstein, ben 22. Bezember 1917.

Der Magificat.

### Butter

ift auf Rr. 51 ber Bebensmittelfarte mit 60 Gramm ju haben für bie Buchftaben

Sch. Sp, St, T, II, B, 3 bet Rring, für 2B bei Battes auf Rr. 60 fur bie Buchfaben M. B. W bei Battes.

Begen ber vielen Feieriage fallt bie Bolfefuche in ber nachften Bode aus. Der Biberbeginn ber Boltsfüche wird noch befannt gegeben. Die Suppenfuche fallt wegen ben Ferien aus,

Riederlahnftein, ben 21. Dezember 1917 Der Mingiftrat.

## Befanntmadung

#### betreffend bie Entrichtung bes Barenumfagftempels für bas Ralenderjahr 1917.

Muf Grund des § 161 ber Ausführungsbestimmungen um Reichoftempelgejebe werden bie gur Entrichtung ber Abgabe vom Barenumfate verpflichteten gewerbetreiben-ben Berfonen und Gefellichaften aufgeforbert, ben gefamten Betrag ihres Barenumjages im Ralenberjahr 1917 bis pateftens jum Enbe des Monats Januar 1918 ber unterzeichneten Steuerstelle ichriftlich ober manblich anzumelben und bie Abgabe gleichzeitig mit ber Anmelbung bei ber Stadtfaffe bier einzugahlen.

Als ftenerpflichtiger Gewerbebetrieb gilt auch ber Betrieb ber Land- und Forstwirtschaft, ber Biebgucht, ber Bischerei und bes Gartenbaues sowie ber Bergwertbetrieb.

Beläuft sich ber Jahresumfas auf nicht mehr als 3000 a, fo befieht eine Berpflichtung gur Anmelbung und eine Abgabepflicht nicht. Für Betriebeinhaber, beren Barenumian nicht erheblich hinter 3000 all gurndbleibt, empfiehlt es fich gur Bermeibung von Erinnerungen, eine bie Richteinreichung einer Unmelbung begrunbenbe Mitteilung au

Ber ber ihm obliegenben Unmelbungsverpflichtung guwiberhandelt ober über die empfangenen gahlungen ober Lieferungen wissentlich unrichtige Angaben macht, hat eine Geldstrase verwirkt, welche dem zwanzigsachen Betrage der hinterzogenen Abgabe gleichkommt. Kann der Betrag der hinterzogenen Abgabe nicht sestgestellt werden, so tritt Geldstrase von 150 M bis 30 000 M ein.

Bur Erstattung ber fcriftlichen Anmelbung find Borbrude gu verwenden. Diefelben tonnen bei ber unterzeichneten Steuerftelle toftenlos entnommen merben.

Steuerpflichtige find gur Anmelbung ihres Umfabes wenn ihnen Anmelbungevorbrude nicht gugegangen find, perpflichtet.

Rieberlahnftein, ben 15. Dezember 1917. Die Stenerftelle für die Erhebung bes Warenumfahltempels. Der Magiftrat: Roby.

#### Bur Anfertigung von Renpapier laufe für Bapierfabrifen gur lofortigen Berarbeitung

# altes Papier

## und Pappdeckel alte Beitungen, Beitfdriften, Bader, Briefe, Schachtelunfm) Buchdruckerei

Franz Schickel. 2005

## Rleinwohnungshaus der Rengett.

Banb'iche und frabriche Rlein mobuungen in offener und geichtoff ner Banmeife Rit 360 Anfichten und

Grundriffen. Beröffentricht von der Gefellichaft für Deimfultur e B. Wiesbaden Tert von Brof. A. Biento op Darmftabt.

Breis 4 Mark, gebunden 5 Mark (Borto 30). Beringegefellichaft in b D. jamin und Seich.

# in leichter Spielan

Rlavier zu 2 Händen.
Sine Frends für jeden Anfänger
Die jeht eefdienen:

1. Variarole-Walzer — 50 M.

2. Grunjäger-Marich — 18

2. Gold und Silber.
Batzer mit Lept — 50

4. Hord, was kommt
von dranden roin?
Marich wit Lept — 76

5. Laetitia Couperto
Rheinländer — 76

Rheinlander - Solomotible Maria - Sit Dir. Balger - Varademaria der

Ronigshufaren Brautlieb ans Bobengrin mit Zegt 10. Bilgerchor aus Tann bonfer mit Tegt - 50

3eb. Gtud in bibid. Marb. Litel. Bioline und Manboline an jebem Stfid Office-Berlag Gberlahnflein,

Berhunisitelle Abolfftr. 45. Red Aufwärts Radusper.

Reichhaltiges Sager von Me-klorifen, Alben, echulen und Soltion Beters Cosmath, Son-Berlegt bei ber Beimfuliur ger se, jowie bie billigen Bolts-

Berr, Dein Wille geichehe.

Rad Goties unerforfdlichem Ra ich'uffe farb ben Tob fure Baterland, im Alter von 29 Jahren unfer lieber guter Cobn, Bruber, Schmager, Onfel und R. ffe, mein tieber Bräutigam

# Johann Reiländer

Inhaber bes Gifernen Rreuges 2 Rt.

Rachbem er fait 2 3abre tap'er und treu alle Strapagen bes Relbjuges in Rugland migemacht, faxb er am 4. Dezember in

Die trauernben Sinterbliebenen: Samilie Balthafar Reilander. Silba Somidt.

Dberlahnftein, ben 21. Dezember 1917.

Dal Traueramt wird am Montag, ben 24. Bejember, morgens 71/2

Mhr in ber Bfarrfirde abgebalten.

Baterländischer Hilfsdienft.

Aufforderung bes Rriegsamts jur freiwilligen Delbung gemaß § 7 Abj. 2 bes Gefebes fur ben vaterlandifden

In bem gemaltigen, von unferem Beere

befegten feindlichen Gebiet

werben jur Bermenbung bei Milia beborben noch

gabireiche Silfstrafte benbtigt.

und entbebrliche Rrafte ber Beima fich ju be fem Garpen

bienft jur Beriftaung ftellen. Bab reiche frigenermendungs.

fabige Milita perfonen muffen im beien en Rebietnoch für

aus gunffig. Mute Entlobnung und reicht ch. Beroft gung

merben gemabrt. Und mas tedeutet Die Rat wendigfeit, fich

in frembe Berbalin fie ein ugewohren, gegenüber bem Dig

von Opiern und Enthehrungen, bag u erre Reieger feit

tonnen, wenn fie geeignet befunden werden, Beichaftigung im befetten Gebiet im Beften finden und gwar fur: Be-

richtebienft, Boff- und Telegrafenbienft, Botenbienft, Jeg.

nifden- und Gifenbahnbienft, ale Rnticher, Bader, Schlach-

ter, handwerter jeder Art ober als hilfe dreiber, fomie im

Sicherheitsbienft (Bahnichut, Befangenen- und Befangnis-

Berfonen mit frangofifchen und flamifchen Sprachtennt-

Behrpflichtige fonnen nicht angenommen werben, mit

Ausnahme ber 50 Brog. ober mehr erwerbebeichranften

Greie Berbilegung ober Gelbentichabigung fur Gelbftver-

pilegung, freie Untertunft, freie Eifenbahnfahrt gum Be-ftimmungsort und gurud, freie Benugung ber Geldpoft,

freie argtliche und Lagarettbehandlung jowie angemeffener

Bie gur enbgaltigen Ueberweisung an eine befti Bedarisftelle wird ein "vorläufiger Dienstwertrag" geichlofen. Die enbgultige Dobe bes Lohnes ober Gehaltes tann

erft im Anftellungsnertrag felbft feftgefest merben. Gi: richtet fich nach Art und Daner ber Arbeit sowie ber Lei-

ftungefähigfeit bes Betreffenben. Gine anstommliche Be-

gablung wird gugefichert. Galle Bedürftigfeit vorliegt, wer-

ben angerbem Bulagen fur die in ber Beimat zu verforgen.

Meldungen nimmt entgegen iftr ben Rreis St. Goars-haufen Begirtstommanbo Oberlahnstein, Bimmer 4. Dabei

find vorzulegen: Etwaige Militarvapiere, Beichaftigunge-

ausweis ober Arbeitepapiere, eriorderlichenfalls Abfehrfchein. Es ift angugeben, wann ber Bemerber bie Beichaftigung antreten tann. Gine vorlaufige argtliche Unterjuchung erfolgt toftentos bei dem Begirtetommanbo. Beber Bewerber hat fich ben erforberlichen Schutimpfungen gu

Zahn-Praxis

von C. Bax,

Oberlahnstein, "Kaiserhof".

als Jandepumpen geeignet ju verfaufen,

Kriegsamtsitelle Frankfurt a/M.

Gemeindewasserpumpen,

Burgermeifteramt Reftert.

Die Berforgung berjenigen, Die eine Kriegebienftbeicha-

Mannliche Dilfefrafte jeben Alters, auch Jugendliche,

ben Dienft an ber Grent freigemach ner en

niffen merben bejonbere berudfichtigt

Mie Entgelt wird gewährt:

ben Ramiffenangehörigen gewährt.

bigung erleiben, ift befondere geregelt.

Jahren freudig er rage-

bewadung).

Dienftlohn.

Striegebeichäbigten.

Das Ju ereffe bes Bater andes verlangt, bag tauglich

Die Bebenabebingungen im bef nen Gebe find burch-

# nich preiemert, fo lange Borrot

reicht empfiehlt Jos Hastrich.

Riederlabnftein

## Dr. 3immermann'iche Sandelsichule

Mm 9. Januar 1918 beginnt ein neuer banbelsmiffenichafil

Halbjahrshurius und ein breimenginger

Kriegskurius in Sienographie und Mafdinenidreiben.

Raberes burch Brofpette. Mustunft im Gon'baufe Sobenjollernftrage 148. **FEXAMENTAL** 

Die feit 1. Dezember zwifchen Trier-Cobleng-Giegen - Caffel Berlin Frebr. Str. ansgefallenen Militarurlauber-fonells ige 123 und 124 verfehren ab 18. bezw. 21. Dezember wieber bis auf weiteres täglich in nachftebenben Jahr. planen und find amifden Berlin und Erier in beschranttem Umfang für ben Bivilvertehr freigegeben :

U 124 (bertebrt erfimalig am 18 /12) Berlin Friebr.-Sir. ab 7.02 worm, Coffel ab 333 nachm, Marburg 5,36, Biegen ab 6,20, Beg ar ab 6 36 Beilburg ab 7,08, Bim burg ab 7,42, Dies ab 7,51. Bab Eme ab 8,30, Rieberlabnftein ab 8,49, & bleng ab 9,12, Erier an 11,43 nachie.

U-123 verlehrt (erffmalig am 21/12) Erier ab 6,40 borm . Cibleng ab 9,26 Reberlabiftein as 938, Bab Eme ab 9,58, Limburg 10,41, Weiburg ab 11.15, Benfar a 11 47 Giegen ab 17,32 mittage, Marburg ab 1,14 Caffel ab 3.44, Berlin Friedt Gir, an 11,39 nachte. Frankfurt (Main).

Rönigliche Cijenbugubliebtien.

3 und abends 7 /. Uhr:

Grones Riegerdrama in B at en.

Dochmiereffantes Schaufpiel in 3 Afren.

Mufikbegleitung.

Jugenbliche 30 Bfg., Rinber 20 Bfg.

# 2. Weihnachtstag, nachmittags

# Fest-Vorstellungen. 1. "Der Flug gur Wefigrenge".

. Woina, Die junge Lapplanberin"

3. Rriegsbilder und Sumoresken. Gintritt: 1. Blag 70 Pfg., 2 Blag 50 Pfg.

Riuber und Jugendliche baben nur Di tags Buiritt, Fo

# in durchaus soliden Stoffen, teils reinwollene

für junge Herren in reichhaltigem, schönem Farbensortiment.

Herren, Jünglinge, Knaben.

Coblous, Lobrstrasse 54.

# MAKKKKKKKKKK bichtbild - Bühne

Oberlahnstein im Saale gur Marksburg Dochstraße 72.

Sonntag, ben 23. Dezember: 2 große Dorftellungen nachmittags ab 4 Uhr: Für Samilien nab Rinder. Abends punkt 7 Uhr:

(Mur für Ermachfene).

Riefen- Epielplan. Spannend von Anfang bis Ende.

Ein rhautaftifdes Erlebnis, verfaßt von Bilb Abler. 4 Ahte. Regie: Freb Sauer. 4 Mite.

Saupiperfonen :

Fran Olga Engel. Derr Mar Rubbed Derr Fred Cauer. Grafin Cafteimare Graf Caftelmare Albert, ihr Sobn . . . Gri Bia Bulen. Brl. Riffu D. Giebers Der Mann mit ber leuch-

. herr Markow tenben Stirn Der norlieg-noe Rilm mit einer Gude munber. poller Bi ber, feiner fpannenden und überralchenten Buft-arung bee bramati den Ronflifte, wird ficher

ein Lieblingefilm unteres Rinopublitums merben. Die Santlung ift fo ichid alereid, to gemutetief und fo embendevoll bramarifch, bag fich wehl nie: mand bem gemaltigen Eindruck bes Mitterlebens entgieben burfte, ben biefer Gilm auf Die Bufchauer auenbt

Der fpannenbfte Sim ber je gezeigt murbe. Lange 1500 Dieter.

Lachen ! Lachen! Lachen! Buftipiel Schlager 1. Ranges:

Lotte besucht die Kinoschule.

Gine bei ere Gum Burleste in 3 Abieilungen. Lachen!

## Ergreifende Darftellung Die Heldin der Karpathen.

Gine brama ifche Begebenbe t aus bem jegigen Beltfriege in 3 Afren.

Anderungen vorbehalien.

Das Theater ift angenehn gebeigt. 00000.0000000000000 Un beiben Weihnachtstagen

Borftellung mit taglich nenem Spielplan, n. a: Benny Porten, die große und beliebte Kunftlerin.

0000000 0000000000 NB. Rur We bnocht'n find billige Rinderfilms in jeber Lange und B eislage an ber Raffe in haben.

Bit haben feine Untoffen geiment und haben einen gang vorzüglichen Spielplan gufammengeftellt, we,der in feiner wirentiabt beffer gewigt merben fann QBegen ber Lange bes Brogramme beginnt die Abendvorftellung punkilich um 7 lihr Um gabireichen Bufpruch bittet Die Direktion.

Bam fafortigen, ober mog ichft albigen Gintritt ein guverlaffig

bauptfächlich für Rache gefucht Frau Dr Brumm, Operlahnftein

3wei Madchen für leichte Arbeit in ber Bud Duchtruderei Bell, Rieb rlagnftein

Jenn Braung Coblent, Gorgeuft 461.

Roter Rinderfangllen-Soll foren Gegen Briob-nung abangeben, Surgfte 29.

Sin iam reer dirumpi ven Schulfrabe bis Mittelfrage verloren. Geft abjugeben Schulftrage MI.

3mei foon mobiterte ain liebften an bof-fore Dame ju vote Idjuifrafe 16.

ju vermieter. Sochitras: 69.

wagt, Boife Rrieg bas b

weihr \*Hifge mer i Das

perfid "Stbe Befti

mispe mus (